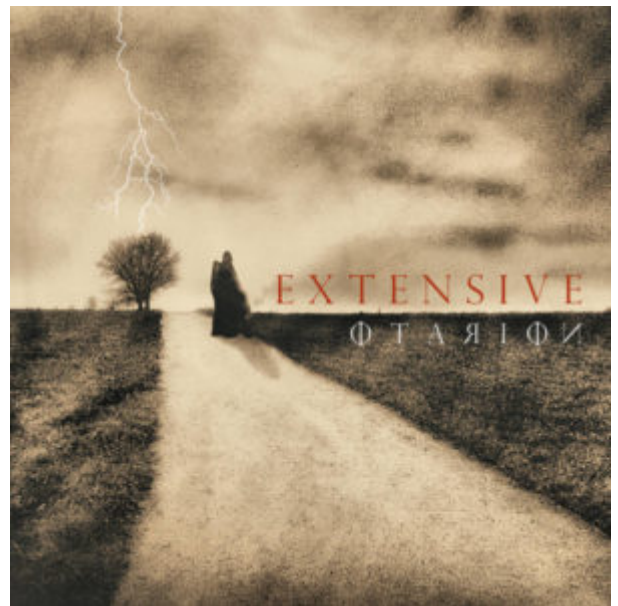


# Otarion – Extensive

(75:03, Digital, CD, [Mellowjet Records](#), 2019)

Otarion alias *Rainer Klein* gehört mittlerweile zu den Stammgästen auf dieser Seite. In verlässlicher Regelmäßigkeit produziert er neue Alben, das letzte („Under Surface“) wurde vor rund einem Jahr [hier](#) vorgestellt.

Schöne Regelmäßigkeit klingt nach hohem Abnutzungsrisiko und der Gefahr, immer wieder gleich zu klingen. Doch dies weiß der Siegener Musiker zu minimieren, denn er entwickelt seine Musik immer weiter. Was in den Anfangstagen noch reine Elektronik Musik war, hat mittlerweile weitere Facetten erhalten. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass er nicht mehr nur auf diverse Synthesizer setzt, sondern vermehrt auch zur Gitarre greift.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Progressive Rock gehört ebenfalls zu den Inspirationsquellen des Siegeners, was sich in den letzten Jahren beispielsweise in einigen an Pink Floyd erinnernden Gitarrenparts zeigte. Spätestens mit dem Vorgängeralbum kam nun auch eine ordentliche Portion Post-Rock hinzu, was gerade auf dem aktuellen Album ein wichtiger Faktor ist.

[Extensive by Otarion](#)

Ein Song wie ‚Unpredictable‘ ist ein Musterbeispiel für die Arbeit Kleins auf diesem Album. Und es ist tatsächlich kaum vorhersehbar, was er als Nächstes macht. Hier beeindruckt er durch einen ausgesprochen intensiven, atmosphärischen Song, bei dem – wie auch auf anderen Nummern – Orgelsounds eine wichtige Rolle spielen. Das wechselt zwischen düster, geheimnisvoll und beängstigend. Das darauffolgende ‚Crucial Now‘ ist ein weiteres treffliches Beispiel für seine Vorgehensweise, intensive Stimmungen über den Einsatz der Orgel zu erzeugen.

Das Album ist vollgepackt mit Titeln mit emotionalem Tiefgang, sodass selbst die eigentlich zu lange Spielzeit von 75 Minuten so gefüllt ist, dass keine Langeweile aufkommt. Eine tolle Entwicklung, die der Künstler genommen hat. Damit ist die Erwartungshaltung für zukünftige Werke sehr hoch.

**Bewertung: 12/15 Punkten (JM 12, KR 12)**



Rainer Klein (Foto: Künstler)

Surftipps zu Otarion:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[YouTube Channel](#)

[Bandcamp](#)

[Soundcloud](#)